

Bericht über eine Umweltinspektion nach Art. 23 Abs. 6 IED^{*)}

Daten Betreiber:

Kennnummer	114462-1
Betreiber	TERRAG GmbH (ehem. Saarpfalz-Kreis)
Betriebsname	Hölschbergdeponie
Betriebsanschrift (Standort d. Anlage)	Am Hölschberg Erfweiler Ehlingen
IED-Nr. und Anlagentätigkeit, ggf. Deponieklasse	5.4; Deponien Aufnahmekapazität >10 t Abfall pro Tag oder Gesamtkapazität >25000 t
Anlagenbezeichnung	Deponie der Klasse 1 in der Ablagerungsphase

Daten Behörde:

Zuständige Überwachungs- behörde	Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz
Postanschrift	Don-Bosco-Straße 1; 66119 Saarbrücken
Kontakt	Tel.: 0681 8500 0 Fax: 0681 8500 1384 E-Mail: lua@lua.saarland.de www.saarland.de/landesamt_umwelt_arbeitsschutz.htm

Daten Vor-Ort-Besichtigung:

Risikostufe ¹ (s. Überwachungsprogramm)	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3
Datum der aktuellen Vor-Ort-Inspektion	
Datum Bericht	19.04.2022
Datum Revisionsbericht	Revisionsnummer

^{*)} Europäische Industrieemissionsrichtlinie, abgekürzt **IED** für „Industrial Emissions Directive“ 2010/75/EU

¹ Die Risikostufe steht für das Intervall zwischen den Vor-Ort-Besichtigungen bei der regelmäßigen Überwachung. Dabei gilt:
Risikostufe 1 = jährlich; Risikostufe 2 = alle 2 Jahre; Risikostufe 3 = alle 3 Jahre

Grund für die Vor-Ort-Besichtigung:			
<input checked="" type="checkbox"/> Überwachungsprogramm			
<input type="checkbox"/> schwerwiegender Verstoß gegen die Genehmigung, festgestellt am:			
<input type="checkbox"/> Beschwerde wegen ernsthaften Umweltbeeinträchtigungen			
<input type="checkbox"/> Ereignis mit erheblichen Umweltauswirkungen			
<input type="checkbox"/> Verstoß gegen immissionsschutzrechtliche, wasserrechtliche oder abfallrechtliche Vorschriften			
Art des Verstoßes / der Beschwerde / des Ereignisses			
Überwachungsumfang:			
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtanlage			
<input type="checkbox"/> Anlagenteile			
Prüfthemen			
<input checked="" type="checkbox"/> Luftschadstoffe / Gerüche	<input checked="" type="checkbox"/> Lärm	<input checked="" type="checkbox"/> Abwasser	<input checked="" type="checkbox"/> Abfall
<input checked="" type="checkbox"/> wassergefährdende Stoffe	<input type="checkbox"/> andere relevante Stoffe		
<input type="checkbox"/> internationale Abfallverbringung			
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges	Umsetzung der Gewerbeabfall-Verordnung (GewAbfV)		
Bemerkungen			
<input type="checkbox"/> Zertifiziert nach EMAS			

Beteiligte Behörden und deren Zuständigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz
	<input type="checkbox"/> Bergamt Saarbrücken
	<input type="checkbox"/> Sonstige:
Beteiligte Sachverständige	<input type="checkbox"/> Sachverständige nach § 53 AwSV
	<input type="checkbox"/> Messstelle nach § 29b BImSchG
	<input type="checkbox"/> Sonstige:

Relevante Feststellungen über die Einhaltung der Genehmigungsanforderungen und weitere Maßnahmen:

Relevante Feststellungen	Beschreibung	Weitere Maßnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> keine Abweichungen	in den Prüfbereichen Lärmschutz, Abwasser, Luftreinhaltung, wassergefährdende Stoffe daher	<input checked="" type="checkbox"/> keine Maßnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> geringfügige Abweichungen	Fehlende Argumentation für die Nichtgetrenntsammlung einiger Abfallfraktionen in der Dokumentation gemäß §§ 3 und 8 GewAbfV	<input checked="" type="checkbox"/> keine Maßnahmen, da Abweichungen beseitigt
		<input type="checkbox"/> Mitteilung an Betreiber
<input type="checkbox"/> relevante Abweichungen		<input type="checkbox"/> keine Maßnahmen, da Abweichungen beseitigt
		<input type="checkbox"/> Aufforderung an den Betreiber zur Einhaltung der Anforderungen
		<input type="checkbox"/> Anhörung / Anordnung mit Fristsetzung bis _____
<input type="checkbox"/> schwerwiegende Abweichungen		<input type="checkbox"/> keine Maßnahmen, da Abweichungen beseitigt
		<input type="checkbox"/> Anhörung / Anordnung mit Fristsetzung bis _____
		<input type="checkbox"/> Nachbesichtigung
		<input type="checkbox"/> Betriebsuntersagung nach § 20 BImSchG